



14. Braunberg OPENair Schnellschachturnier am Sonntag, den 30. Juni 2019

Heuer fiel das Turnier mitten in die Hitzeperiode und so trauten sich nur 25 hitzestahlte Schachspieler das Abenteuer Braunberg OPENsun – äh OPENair zu. Dennoch herrschte wieder eine prächtige Stimmung und das Turnier war an der Spitze sehr stark besetzt.



Unter großem oder kleinem Sonnensegel gekämpft wurde überall!!

Normalerweise remisiert der Dreifachsieger und Stammgast FM Heinrich Rolletschek in der zweiten Runde am Braunberg, doch dieses Jahr zog er es vor schon in der ersten Runde mit den weißen Steinen einen halben Punkt abzugeben und so ein halbes Schweizergambit am Braunberg zu testen.

Aber die Fans mussten nicht auf eine Remis eines Mitfavoriten in Runde 2 warten. Hans Grabenweger kam mit der Doppelrolle Organisator und Spieler sehr gut zu recht und nahm Roland Posch schon früh einen halben Punkt ab, so dass dessen Chancen das Turnier zu gewinnen ein wenig geschwunden sind.

Die weiteren Runden bis zur Mittagspause mit gemeinsamen Essen und Erholen auf der Terrasse verliefen ohne große Sensationen. Neben dem schon traditionellen Bio-Schweinsbraten und Knödelvariationen gab es auch sommerliche Gerichte mit Salat im Angebot und als Nachspeise boten sich himmlische Kuchen an.



Linsencurry, Gulasch und der Elosieger Bioschweinsbraten – so schön kann Schach sein!!

In der 6. Runde kam es zum Duell der punktgleichen Führenden Heinrich Rolletschek und Florian Sandhöfner und durch das frühe Weißremis musste Heinrich die Entscheidung suchen, aber Florian konnte alle Angriffsversuche abwehren und den Remishafen ansteuern. Florian Mostbauer zerstörte mit einem Weißsieg in dieser Runde alle Resthoffnungen von Roland Posch auf den Turniersieg und brachte sich selbst wieder ins Spiel ums Podium.

Unser Stammgast Erwin Rauscher, der in den nächsten Tagen seinen 96. Geburtstag feiern wird, erzielte 1,5 Punkt und wir freuen uns schon heute, ihn nächstes Jahr wieder am Braunberg begrüßen zu dürfen.

Die letzte Runde verlief zwar spannend, aber es setzten sich die Favoriten durch und so landeten Heinrich Rolletschek und Florian Sandhöfner punktgleich an der Spitze des Feldes und die Zweitwertung musste entscheiden und machte erstmals Florian Sandhöfner zum Turniersieger

FLORIAN SANDHÖFNER - BraunbergOPENair Sieger 2019



Turniersieger Sandhöfner 2. Rang Rolletschek 3. Rang Mostbauer

Werfen wir noch einen kurzen Blick auf den Endstand, der wie alle anderen Details zum [Turnier auf chess-results](#) abgerufen werden kann.

Endtabelle nach 7 Runden													
Rg.	Name	Elo	Land	1.Rd	2.Rd	3.Rd	4.Rd	5.Rd	6.Rd	7.Rd	Pkt.	Wtg1	Wtg2
1	FM Sandhöfner Florian	2308	AUT	16w1	12s1	4w1	3s½	7w1	2s½	9w1	6,0	25,0	2357
2	FM Rolletschek Heinrich Dr.Dl.	2130	AUT	13w½	16s1	7w1	5s1	3w1	1w½	4s1	6,0	23,5	2370
3	FM Mostbauer Florian	2291	AUT	20s1	6w1	8s1	1w½	2s0	5w1	7s1	5,5	23,0	2259
4	CM Bauer Sebastian	2105	AUT	17s1	9w1	1s0	6w1	8s1	10w1	2w0	5,0	22,0	2083
5	Posch Roland	2098	AUT	15w1	11s½	13w1	2w0	10s1	3s0	12w1	4,5	19,0	2015
6	Zimmer Christian	1891	AUT	14w1	3s0	15w1	4s0	11w½	16s1	20w1	4,5	16,5	1966
7	Birkbauer Toni	1999	AUT	23s1	19w1	2s0	9w1	1s0	8w1	3w0	4,0	19,0	1941
8	Aigner Michael	1978	AUT	21w1	10s1	3w0	18s1	4w0	7s0	16w1	4,0	18,0	1844
9	Bartl Franz Mag.	1804	AUT	24w1	4s0	21w1	7s0	18w1	11s1	1s0	4,0	17,0	1854
10	Hofstadler Mario	1770	AUT	18s1	8w0	19s1	12w1	5w0	4s0	15w1	4,0	17,0	1793
11	Grabenweger Hans	1809	AUT	22s1	5w½	12s0	13w1	6s½	9w0	17s1	4,0	16,5	1857
12	Kubista Dietmar	1949	AUT	25s1	1w0	11w1	10s0	15w½	14s1	5s0	3,5	15,5	1859
13	Spitzl Robert	1607	AUT	2s½	20w1	5s0	11s0	14w0	23w1	19s1	3,5	12,5	1690
14	Woess Helmut	1370	AUT	6s0	17w0	23s½	25w1	13s1	12w0	22w1	3,5	10,5	1719
15	AFM Zapfel Paul	1578	AUT	5s0	25w1	6s0	19w1	12s½	17w½	10s0	3,0	12,5	1659
16	Luger Andreas	1742	AUT	1s0	2w0	20s1	21w1	24s1	6w0	8s0	3,0	12,0	1817
17	Aigner Heinrich	1602	AUT	4w0	14s1	18w0	24s½	22w1	15s½	11w0	3,0	12,0	1577
18	Gruenwald Franz	1181	AUT	10w0	-1	17s1	8w0	9s0	20s0	24w1	3,0	12,0	1575
19	Rezaï Hamidolla	926	AFG	-1	7s0	10w0	15s0	21s1	24w1	13w0	3,0	12,0	1546
20	Schaller Walter	1618	AUT	3w0	13s0	16w0	-1	23s1	18w1	6s0	3,0	9,0	1671
21	Gumpenberger Franz	1484	AUT	8s0	22w1	9s0	16s0	19w0	-1	25s1	3,0	9,0	1526
22	Jafari Rasul	1294	AFG	11w0	21s0	-1	23w½	17s0	25w1	14s0	2,5	9,0	1468
23	Gruenberger Erich	1556	AUT	7w0	24s½	14w½	22s½	20w0	13s0	-1	2,5	8,5	1435
24	Rauscher Erwin	1285	AUT	9s0	23w½	25s1	17w½	16w0	19s0	18s0	2,0	10,0	1427
25	Kaltenberger Heinrich	1371	AUT	12w0	15s0	24w0	14s0	-1	22s0	21w0	1,0	3,0	802

Nach der Siegerehrung blieben noch einige Schachfreunde in der Nachmittagssonne auf der Terrasse sitzen und genossen noch das eine oder andere Getränk und die noch verbliebenden Mehlspeisen. Aber auch ohne Schachturnier ist die Braunberghütte immer einen Besuch wert und wenn er Zeit hat, ist der Wirt einer Schachpartie nicht abgeneigt. Wer nicht mit dem Auto bis zur Hütte fahren möchte, dem bieten sich mehrere ca. eine Stunde lange Aufstiegswege (ca. 300 Höhenmeter) an: von Lasberg aus (etwas steil, aber schön) oder zwei Varianten in St. Oswald/Freistadt (eine direkte auf dem Nordwaldkammweg oder über Maria Bründl). Man kann aber auch bis zum Parkplatz 1 in Witzelsberg hochfahren und von dort fast eben in einer Viertelstunde zur Hütte spazieren. Man erspart dem Auto die nichtasphaltierte – aber dennoch gute – Zufahrtstraße zur Hütte und man tut seinem Körper etwas Gutes!



Blick in die Zukunft ...

Noch am selben Abend haben sich die Organisatoren entschlossen auch 2020 das Turnier auszurichten – es steht die 15. Auflage an – wahrscheinlich wieder der 2. Sonntag im Juli! Näheres im Herbst im [Internet auf schach.at](#)